Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

31.5.1863 (No. 146)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 146. Sonntag den 31. Mai **1863.**

Danksagung.

Für die hiesigen Armen haben wir erhalten: durch das Bürgermeisteramt von Abr. Ettlinger 2 fl.; durch dasselbe von Metzger D. und Revisor D. je 37½ kr. Laternengeld mit der Bezeichnung: „Da Er sein mildes Herz geöffnet"; an Zeugengebühren: von Frau Kammerdiener Wiest 12 kr.; von Frl. Karoline Blüthner 12 kr.; von Frau Zeugschmied Schmidt 12 kr.; von J. Sch. 12 kr.; von Herrn Schuhmacher Aug. Schütz 12 kr.; von Hrn. Polytechniker J. Pfeifer 12 kr.; von Hrn. Maler M. 12 kr.; von Hrn. Polytechniker O. Strauch 12 kr.; von Frau Gastwirth Zipf 12 kr.; von Hrn. Gärtner Hainmüller 12 kr.; von Hrn. Metalldreher Maier 12 kr. Wir danken für diese Gaben.

Karlsruhe, den 30. Mai 1863.

Großh. Armenkommission.

Flad. Blattner.

Bekanntmachungen.

Die Errichtung von Telegraphen-Stationen betreffend.

Am 1. Juni l. J. werden die neu errichteten Telegraphen-Stationen **Eppingen, Waghäusel** und **Philippsburg** als Vereins-Telegraphen-Stationen mit beschränktem Tagesdienste dem allgemeinen Verkehr übergeben werden.

Karlsruhe, den 27. Mai 1863.

Direktion der Großh. Verkehrsanstalten.

Zimmer. Spörin.

Gewerbeschule der Residenzstadt Karlsruhe.

Montag den 1. Juni, Morgens 7 Uhr, findet die Aufnahme in die Gewerbeschule sämmtlicher hier in der Lehre stehender Lehrlinge, welche noch nicht aufgenommen sind, statt.

Dieselben haben sich zu der hier bestimmten Zeit, mit Schreibfedern und Papier versehen, im hintern Saale der Gewerbeschule einzufinden.

Die Bäcker- und Metzgerlehrlinge haben sich nächsten Donnerstag den 4. Juni, Morgens 11 Uhr, zur Aufnahme zu melden.

Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, daß nach dem Gewerbegesetz die Lehrmeister ihre Lehrlinge vom Gewerbeschulbesuch nicht abhalten dürfen, und daß für die Lehrlinge der Besuch dieser Anstalt vorgeschrieben ist.

Der §. 22 des Gewerbegesetzes, „Sorge für Ausbildung des Hilfspersonals", sagt: das Hilfspersonale darf nicht in einer Weise beschäftigt werden, durch welche es von der **vorgeschriebenen Benützung der Unterrichtsanstalten** abgehalten, oder zur regelmäßigen Versäumung seiner Religionspflichten veranlaßt, oder in seiner körperlichen, geistigen und sittlichen Entwicklung gefährdet würde.

Der §. 43 der Vollzugsverordnung setzt fest: Die Dienstherren sind verpflichtet, ihrem **schulpflichtigen Hilfspersonal** und **ihren Lehrlingen** stets die nöthige Zeit zu gestatten, um die im Orte eingeführten Unterrichtsanstalten, nach Maßgabe der deßfallsigen Schulvorschriften, vollständig benützen zu können.

Die Bürgermeister und Schulvorstände haben darüber zu wachen, daß die Dienstherren dieser Verpflichtung gewissenhaft nachkommen und Zuwiderhandelnde der zuständigen Polizeistrafbehörde zur Bestrafung anzuzeigen. Karlsruhe, den 29. Mai 1863.

Der Gewerbeschulvorstand.

Bekanntmachung.

Kirchendiener Friedrich Killinger ist beauftragt, die halbjährliche Waisenhaus-Collekte für die Baden-Durlach'schen Landestheile in der evangelischen Gemeinde von Haus zu Haus einzuziehen.

Eilf arme Waisen unserer Gemeinde erhalten eine jährliche Unterstützung von 12 fl. aus dieser Kasse. Karlsruhe, den 28. Mai 1863. **Th. Roth**, Kirchenrath.

Bekanntmachung.

Nr. 4477. Einem dahier wegen Diebstahls in Untersuchung stehenden Dienstmädchen wurden 5 theils leinene, theils baumwollene weiße Sacktücher, eines „Mina" und eines mit M. D. mit einer Krone weiß gezeichnet, abgenommen, welche sie angeblich auf der Bleiche in Bulach entwendet

hat. Wer Eigenthumsansprüche an diese Gegenstände zu haben glaubt, wird aufgefordert, solche dahier geltend zu machen.

Karlsruhe, den 23. Mai 1863.

Großh. Landamtsgericht.

Nebenius.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 27. Mai 1863 wurden verkauft:

im Mittelpreis:

7570 Pfund Haber, 100 Pfund 3 fl. 18 kr.

(eingestellt blieben 780 Pfund Haber).

Mehldurchschnittspreise pro 150 Pfd.

Kunstmehl Nr. 1	15 fl. 45 kr.
Schwingmehl Nr. 1	14 fl. — kr.
Mehl in 3 Sorten	12 fl. — kr.

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt	15,946 ℔ Mehl.
Eingeführt wurden vom 21. bis 27. Mai	164,885 ℔ „
	180,831 ℔ Mehl.
Davon verkauft	142,209 ℔ „
Blieben aufgestellt	38,622 ℔ Mehl.

Liegenschaftsversteigerung.

Auf Antrag des Mehlhändlers Philipp Wolf und seiner Kinder werden

Montag den 1. Juni d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

in dem Geschäftslokale des großh. Notars Beck, Langestraße Nr. 193 dahier, nachbeschriebene Liegenschaften zu Eigenthum versteigert und der endliche Zuschlag erfolgt, wenn mindestens der Schätzungswerth geboten wird, als:

1) Eine zweistöckige Behausung in der Kasernenstraße Nr. 8, neben Kutscher Krumm und Schuhmacher Lauer, tarirt zu . . 7500 fl.
2) Ein halber Morgen Acker am Mühlburger Thor, neben Hofbäcker Kiefer und Schieferdecker Becker und selbst, tarirt zu . . . . . 300 fl.
3) 6 Morgen 2 Viertel 10 Ruthen Acker an der Mühlburger Straße im Bürgerfeld, neben Stadtgemeinde und Bäcker Trißler's Erben, tarirt zu . 3900 fl.
4) 1 Viertel 6 Ruthen Acker vor dem Mühlburger Thor, neben selbst und Schieferdecker Becker, tarirt zu . . 150 fl.

Summa . 11,850 fl.

Karlsruhe, den 15. Mai 1863.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Liegenschaftsversteigerung.

Die den Kindern des königl. baiern'schen General-Verwaltungsdirektors Karl v. Feinaigle zu München und den Kindern des gr. bad. Registrators Anton Rheinboldt dahier gemeinschaftlich gehörigen, unten beschriebenen Liegenschaften werden am

Dienstag den 9. Juni 1863,

Nachmittags 3 Uhr,

im Geschäftszimmer des Notars Süß, innerer Zirkel Nr. 33, zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag oder darüber geboten sein wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

1) Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Seiten- und Hintergebäude, Hofraum und Garten Nr. 10 in der Waldhornstraße dahier, neben Friseur Seiler und Handelsmann Seligmann Marr Wittwe, taxirt zu 7000 fl.
2) Ein Viertel Garten in den Augärten im dritten Gewann, neben Glasermeister Mörch und Theaterchorist Richter, taxirt zu 600 fl.
3) Zwei Viertel Acker im Bürgerfeld (Sommerstrich) neben August Wagner und Förster Kärcher, taxirt zu 500 fl.
4) Etwa 5 Viertel Acker im Bürgerfeld (am Wege nach Mühlburg) neben Hirschwirth Müller und Schmied Braun, taxirt zu 800 fl.
5) ½ Morgen Acker in den Augärten im dritten Gewann, neben Glasermeister Mörch u. Fräul. Rau, taxirt zu 1050 fl.

Karlsruhe, den 23. Mai 1863.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

B. V. d. A.-R.

Goldschmidt.

Schumacher.

Häuserversteigerung.

Aus dem Nachlasse der verstorbenen Bankier Löw Homburger'schen Ehegatten dahier werden am

Montag den 1. Juni d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

im Hause Nr. 48 der Langenstraße dahier im zweiten Stock nachstehende Häuser der Erbtheilung wegen durch Notar Grimmer öffentlich versteigert, und können die Bedingungen bei diesem täglich in den Nachmittagsstunden eingesehen werden:

1) ein dreistöckiges Wohnhaus Nr. 48 der Langenstraße mit zweistöckigem Seitenbau und Hof, neben David Homburger und Isaak Samson Schweitzer;

2) ein dreistöckiges Wohnhaus Nr. 14 des innern Zirkels mit zweistöckigem Seitenbau und Hof, neben Partikulier Otto Dahmen und Hauptmann Katz Wittwe;

3) ein zweistöckiges Wohnhaus Nr. 9 des vordern Zirkels mit Mansarden, zweistöckigem Hinterhaus und Hof, neben Cafetier Friedrich Neff und den Reinhard'schen Erben.

Kaufliebhaber werden hiezu eingeladen.

Karlsruhe, den 11. Mai 1863.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Heugrasversteigerung.

Künftigen **Dienstag den 2. Juni,** Vormittags 10 Uhr, wird der Heugras-Erwachs von sämmtlichen Remonte-Waideplätzen bei Gottesaue gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Die Zusammenkunft findet vor dem Großh. Gießhaus statt.

Karlsruhe, den 29. Mai 1863.

Verrechnung des Großh. Remonte-Hofs.

A. Clauß, Regimentsquartiermeister.

Heugrasversteigerung.

Künftigen **Mittwoch den 3. Juni**, Vormittags 9 Uhr, wird das Heugras im Großh. Erbprinzen-Garten versteigert. Die Zusammenkunft ist im alten Garten.

Karlsruhe, den 29. Mai 1863.

Großh Gartendirektion.
Held.

Gasthaus-Versteigerung.

Aus Auftrag des Eigenthümers wird die unten beschriebene Behausung am

Montag den 8. Juni d. J.,
Vormittags 10 Uhr,

im Hause selbst öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten sein wird.

Beschreibung der Liegenschaft.

Ein dreistöckiges, massiv von Stein erbautes **Gasthaus** mit Realwirthschaftsgerechtigkeit zum **König von England**, Eck der Adler- und Langenstraße Nr. 113, enthält im ersten Stock 2 Wirthschaftszimmer, 1 Saal nebst anstoßendem Wohnzimmer, im zweiten Stock 11 Zimmer nebst Küche, im dritten Stock 9 Zimmer und 1 Küche, 4 Mansardenzimmer und geräumigen Speicher, großen gewölbten Keller, Stallung für 8 Pferde, Holzremise und Schweinställe.

Die Bedingungen können inzwischen bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Karlsruhe, den 22. Mai 1863.

Löffel, Waisenrichter.

Leopoldshafen.

Holzversteigerung.

Dienstag den 2. Juni, Nachmittags 2½ Uhr, läßt Unterzeichneter eine Parthie eichenes Abfallholz, Klötze und Späne versteigern.

Val. Vomberg.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Langestraße Nr. 121 ist im zweiten Stock des Hintergebäudes ein Logis, bestehend in drei Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermiethen.

Querstraße Nr. 3 ist eine freundliche Wohnung auf den 23. Juli zu vermiethen, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche ꝛc. Näheres im zweiten Stock.

Zirkel (innerer) Nr. 5 ist der dritte Stock, bestehend in 4 ineinandergehenden Zimmern nebst Küche, Keller und allen sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23 Juli zu vermiethen.

Zirkel (äußerer) Nr. 6, Eck der Adlerstraße, ist auf den 23. Juli d. J. im dritten Stock links ein schönes Logis, bestehend in 6 — 8 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Speicherkammer nebst Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 32 eine Treppe hoch.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

Langestraße Nr. 36 ist ein Laden mit Wohnung sogleich oder auf den 23. Juli zu vermiethen.

Wohnungen zu vermiethen.

Vor dem Friedrichsthor Nr. 15 ist der untere Stock, bestehend aus 6 großen und 4 kleinen Zimmern nebst Stallung für 5 Pferde, Remise und Garten, auf den 23. Oktober zu vermiethen; ein Theil könnte auf Verlangen schon am 23. Juli bezogen werden. Näheres im zweiten Stock.

Auf Ende Juli sind zwei Zimmer und Küche, freundlich gelegen, zu vermiethen. Zu erfragen Langestraße Nr. 19.

Mühlburg.

In der Hauptstraße Nr. 183 ist eine neu hergestellte Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzplatz auf den 23. Juli zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

Innerer Zirkel Nr. 11, Eck der Kronenstraße, sind 1 oder 2 möblirte Zimmer im untern Stock sogleich oder auf den 1. Juni an einen soliden Herrn zu vermiethen.

Karlsstraße Nr. 10 ist im Vorderhaus ein unmöblirtes Zimmer an ein ruhiges Frauenzimmer auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres im zweiten Stock.

Ein sehr hübsches, möblirtes Zimmer ist auf den 1. Juni an einen soliden Herrn zu vermiethen: Herrenstraße Nr. 20 a, zunächst der Langenstraße.

Eine sehr freundliche Parterre-Gartenwohnung von zwei möblirten Zimmern ist an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen Näheres im Hause Nr. 6 vor dem Mühlburgerthor.

Langestraße Nr. 155 (Eingang Ritterstraße) im zweiten Stock sind zwei möblirte Zimmer einzeln oder zusammen auf den 1. Juni zu vermiethen.

Steinstraße Nr. 23 sind im zweiten Stock zwei große, unmöblirte Zimmer zu vermiethen.

Ein großes, möblirtes Zimmer nebst großem Alkof, im zweiten Stock auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermiethen. Näheres alte Waldstraße Nr. 4 im Laden.

N. B. Nr. 2290. **Wohnungs- oder Hausgesuch.** Wer auf 23. Juli ein gut erhaltenes nicht sehr großes Haus oder abgeschlossene Wohnung, bestehend in 5 bis 7 Zimmern, Küche, Keller ꝛc., wenn möglich mit freundlichem Hausgarten, an eine kleine stille Haushaltung (von welcher auf Größe des Miethpreises nicht geachtet wird) zu vermiethen hat, wolle seine Adresse zustellen dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf**,
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Ein solides Mädchen, welches schon in einem Gasthaus servirte, wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Zugleich wird auch ein Küchenmädchen gesucht, welches die häuslichen Arbeiten verstehen muß. Näheres zu erfragen Langestraße Nr. 21.

[Dienstantrag.] Ein gesittetes Mädchen, welches waschen, putzen und spinnen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wird auf Johanni in Dienst gesucht. Näheres alte Herrenstraße Nr. 13.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Johanni eine Stelle: Langestraße Nr. 211.

[Dienstanträge.] Auf Johanni werden zwei Mädchen, eines in die Küche, das andere in die Zimmer, gesucht. Das Nähere ist Langestraße Nr. 8 zu erfragen.

[Dienstantrag.] Es wird ein Mädchen gesucht, das kochen und allen sonstigen häuslichen Geschäften gut vorstehen kann. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienstantrag.] Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sich den übrigen häuslichen Geschäften willig unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Langestraße Nr. 157 im untern Stock.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Stephanienstraße Nr. 98.

[Dienstantrag.] Ein solides, fleißiges Mädchen, welches gut kochen, waschen und alle häuslichen Arbeiten gut besorgen kann, findet auf Johanni eine Stelle; es mögen sich jedoch nur solche melden, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Näheres Sophienstraße Nr. 33.

[Dienstantrag.] Es wird auf nächstes Ziel oder sogleich ein mit guten Zeugnissen versehenes, gesittetes Mädchen zu einem Kinde gesucht, welches wo möglich nähen und bügeln kann, sowie gewandt ist und sich willig häuslichen Geschäften unterzieht. Zu erfragen im Hause Nr. 175 in **Mühlburg.**

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, wird auf Johanni in Dienst gesucht. Näheres zu erfragen Langestraße Nr. 26 in **Durlach.**

[Dienstgesuch.] Ein solides, fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, auch sonst alle häuslichen Arbeiten gut versteht, sowie gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 13 c.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches gut kochen kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht auf kommendes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Sophienstraße Nr. 25 parterre.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, nähen und bügeln kann, auch mit Kindern umzugehen weiß, sucht sogleich einen Dienst. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Eine gesetzte Person (perfekte Köchin), welche sehr gut empfohlen werden kann und auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen Kasernenstraße Nr 4 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein gebildetes Mädchen, das weißnähen, Kleider machen und bügeln kann, wünscht sogleich oder auf Johanni bei einer soliden Herrschaft eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 40 drei Stiegen hoch.

Kapital zu verleihen.

Ein Kapital von **500 fl.** ist sogleich und eines von **3000 fl.** auf 23. Juli auszuleihen, jedoch nur auf erste Hypotheke von Häusern oder Gütern dahier, oder im Landamte Karlsruhe. Zinsfuß $4\frac{1}{2}$%. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Geld-Angebot.

Kaufleute, Fabrikanten, Geschäfts- und Privatpersonen können Darlehen und Vorschüsse jeder Höhe, doch nicht weniger als 2000 fl. gegen Hypothek, eigene oder gezogene Wechsel, Bürgschaft, Versicherungs-Policen, Dokumente und jede andere Sicherheit, in einer Summe oder Theilzahlungen rückzahlbar, zu außerordentlich günstigen Bedingungen erhalten. Frankirte Anträge erbitten: G. & A. 2 Childs Place, Blue Anchor Road, London S. E.

Köchin- und Kellermädchen-Gesuch.

In eine hiesige Gastwirthschaft wird auf nächstes Ziel eine tüchtige Köchin, sowie ein gewandtes Kellermädchen gesucht. Näheres innerer Zirkel Nr. 22.

Stelleantrag.

Für ein feines Modewaaren-Geschäft hier wird ein gebildetes, solides Frauenzimmer von angenehmem Aeußern gesucht. Es ist nicht absolut nothwendig, daß dasselbe überhaupt schon in einem Geschäft war. — Schriftliche Anmeldungen unter genauer Angabe der Adresse sind auf dem Kontor dieses Blattes unter Lit. A. abzugeben.

Stellengesuche.

Ein junger Kaufmann, mit schöner Handschrift, wünscht sich auf einem Kontor oder Bureau baldmöglichst zu beschäftigen. Offerten unter A. B. besorgt das Kontor des Tagblattes.

Ein junger Bursche von ansehnlichem Aeußern sucht eine Stelle entweder in einer Wirthschaft als Aufwärter oder in einem Privathause. Zu erfragen Rüppurrerstraße Nr. 30.

Verloren.

Am Freitag Abend wurde in der Kriegsstraße vom Mühlburger Thor bis zum Karlsthor ein **Portemonnaie** mit etwas Münze und einem goldenen Ring mit den Buchstaben C. B. verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung bei Wilhelm Maurer, Langestraße Nr. 79 im zweiten Stock, abzugeben.

Entlaufener Hund.

Freitag Nachmittag, den 29. d. M., zwischen 2 und 3 Uhr, ging ein junger Schnauzer (Männchen), rothbraun, kleine Race, kennbar: das eine Ohr ist etwas länger, verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben Zähringerstraße Nr. 50 gegen Erkenntlichkeit abzugeben. Vor Ankauf wird gewarnt.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

☛ Am 18. Mai wurde durch einen Dienstmann eine badische Fahne irrthümlich in irgend einem Hause abgegeben. Man bittet, dieselbe gütigst an ihren Eigenthümer, Stephanienstraße Nr. 82, zurückzustellen.

Hausverkauf.

In schöner und gewerbreicher Lage der Stadt Karlsruhe ist ein guterhaltenes, zweistöckiges Haus mit großem Hintergebäude, Hofraithe und Garten unter billigen Bedingungen aus freier Hand sogleich zu verkaufen. Auf kostenfreie Anfragen ertheilt nähere Auskunft hierüber das öffentliche Geschäftsbüreau von W. Fölmlin, Herrenstraße Nr. 16, dahier.

Hausverkauf.

Das Haus Nr. 13 in der kleinen Herrenstraße, gut gebaut und gut unterhalten, ist zu verkaufen. Auskunft darüber wird im untern Stock ertheilt.

Verkaufsanzeige.

Eine schöne und gut erhaltene **D-Flöte** mit Zug und 6 Klappen, nach neuester Construktion aus Palisanderholz, ist zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Beste Qualität
Hafer
wird verkauft,
Kasernenstraße Nr. 8.

Gartenverpachtung.

Auf den 23. Oktober d. J. ist der von Kunstgärtner Sonntag seit 9 Jahren in Pacht besessene Garten dahier, gegenüber dem vormaligen Promenadehause, auf weitere Jahre in Pacht zu geben. Dieser eingefriedigte, mit Wohnung und Oekonomiegebäude versehene Garten enthält 748 Ruthen. Nach Wunsch können auch noch 345 Ruthen unmittelbar neben dem Garten liegende Aecker mit in den Pacht gegeben werden.

Solide Pachtliebhaber erfahren das Nähere Hirschstraße Nr. 9 im untern Stock.

Pianino zu vermiethen.

Es ist ein gutes Pianino zu vermiethen. Näheres Hirschstraße Nr. 5.

Anzeige.

Alle Sorten **Möbel, Betten, Spiegel** von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten sind billig zu verkaufen und zu vermiethen in der Möbelhandlung und Verleihanstalt von

Moritz Reutlinger,
Kronenstraße Nr. 10

☛ Ein junger Mann wünscht einige freie Stunden mit Schreib-, Rechnen- und Klavier-Unterricht auszufüllen. Auch wird ein ziemlich neues modernes Klavier aus einer berühmten Fabrik zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man unter Chiffer J. Z. Nr. 10 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Anzeige und Empfehlung.

Seitdem ich in Besitz einer vorzüglichen **Nähmaschine** mich befinde, hat sich meine Kundenzahl vergrößert, und da nun auch die **feinsten** Handarbeiten im **Kleidermachen, Frühjahrs-Mäntel, Weißnähen** und **Steppen** bei mir vorkommen, sowie auch **ganze Aussteuern** zur Fertigung, auf's Billigste berechnet, angenommen werden, so habe ich mich entschlossen, **junge Frauenzimmer**, welche das **Weißnähen** und **Steppen** schön und gründlich zu **erlernen** wünschen, täglich **in Unterricht zu nehmen**, da die Arbeiten **vollständig** gefertigt werden; was hiermit empfehlend zur Anzeige bringt

M. Collet,
Karl-Friedrichstraße Nr. 2 im obern Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Carl Arleth,
großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt das so eben frisch angekommene **Rippoldsauer** Sophien-Quelle-Wasser 2c., sowie frisches **Emser, Selterser, Adelheids-Quelle, Langenbrücker, Weilbacher, Jod-Soda-Schwefel** (Salz und Seife), **Ludwigsbrunner, Geilnauer, Schwalbacher, Fachinger,** frisches **Mergentheimer** und Mergentheimer **konzentrirtes** Bitterwasser, **Friedrichshaller, Saidschützer, Pilnaer** Bitterwasser, **Kissinger Ragozzi, Karlsbader, Homburger, Griesbacher, Antogaster, Petersthaler** Sophien-, Peters- und Larierquelle- und **Marienbader** † Brunnenwasser und **Aschaffenburg-Sodener, jod-bromhaltige Sool-Quelle.**

Mineralwasser,
als:
ächtes Selterser (Nassau), Emser, Fachinger, Ludwigsbrunner, Rippoldsauer, Griesbacher, Petersthaler, Kissinger Ragozzi, Langenbrücker und Friedrichshaller Bitterwasser empfiehlt

W. E. Born.

Toilette- und Badeschwämme
zu den billigsten Preisen,

Schwammbeutel, solide .	à 18 kr.
Badehauben	à 30 kr.
Baderollen	à 54 kr.
Frottir-Handschuhe	

bei **F. Wolff & Sohn.**

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt die ersten
— neue **Matjes-Häringe, Bricken** und **Kaviar** billiger, —
frisch ger. **Rheinlachs** und russ. marin. Sardines, **westphäl. Schinken** und **Würste,** ächte **Lyoner, Veroneser Salami, Göttinger** und **Braunschweiger Würste, Schinken**-Roulade, sowie frisches:
— ächt **engl. Ale-** und **Porterbier,** —
ächt Münchener Bockbier vom Hofbrauhaus,
" " **Lagerbier** vom Spaten,
" " **Export** von G. Pschorr,
ferner frischen
moussirenden Mai-Kräuter-Wein,
— **Limonade Gazeuse** und engl. **Soda-Water.** —

Mineralwasser,

Petersthaler: Sophien-, Salz- u. Petersquelle,
Nippoldsauer: Josephsquelle,
Emser, Selterser, Ludwigsbrunner, Friedrichshaller, Pilnaer und Saidschützer Bitterwasser empfiehlt

C. Däschner.

R. F. Daubitz'scher Kräuter-Liqueur,
als bewährtes Getränk bei schwacher Verdauung, Verschleimung, Hämorrhoidal-Beschwerden ꝛc., von medicinischen Autoritäten empfohlen und durch zahlreiche Atteste allseitig anerkannt, ist nur allein ächt zu haben bei dem Erfinder desselben, Apotheker **R. F. Daubitz** in **Berlin. Charlottenstrasse Nr. 19.** und in der autorisirten Niederlage bei

J. Küst,
Langestraße Nr. 44.

Resultate und Beweise,
welche durch den Gebrauch obig erwähnten **R. F. Daubitz'schen Kräuter-Liqueur** erzielt sind:

Seit Jahren litt ich an einer so starken Verschleimung, Husten und bösem Hämorrhoidalleiden, daß es mir unmöglich wurde, meiner Profession regelmäßig nachzukommen. Kein Mittel gab mir Linderung, viel weniger Hülfe, ich wurde immer schwächer und war schon auf mein Ende gefaßt. Da wurde ich durch Bekannte veranlaßt, den Hämorrhoidal-Kräuter-Liqueur von R. F. Daubitz, Charlottenstraße 19, zu gebrauchen, und ich kann Gott nicht genug danken, daß er mich durch die so große Heilkraft dieses so vorzüglichen Kräuter-Liqueurs von meinem schweren Leiden befreit hat; ich fühle, wie meine Kräfte wiederkehren und bin neu aufgelebt. Meine Schwiegenmutter, auch lange schon krank, fühlt sich nach dem Gebrauch dieses Liqueurs schon bedeutend wohler. Nächst Gott verdanke ich meine wiederkehrende Gesundheit dem R. F. Daubitz'schen Hämorrhoidal-Kräuter-Liqueur und rathe allen Leidenden mit gutem Gewissen denselben an.

Berlin. Tischler Boer, Dorotheenstr. 31.

Corsetten, genähte, in mehreren Qualitäten und allen Größen, **überzogene Crinolinen** in weißem und grauem Stoff, **dänische Handschuhe** à 36 kr., **Sommer-Handschuhe** empfiehlt nebst allen in sein Fach gehörigen Artikeln zu billigsten Preisen

Ferdinand Strauß,
Eck der Zähringer- und Kronenstraße Nr. 26.

Vorzügliches

Münchner Lagerbier

vom Spaten und Löwenbräu
empfiehlt

C. Däschner.

Malaga, ächten

alten, I. Qualität in 1/1, 1/2 u. 1/4 Flaschen bei

Conradin Haagel,
Großh. Hoflieferant.

Franz Schäffer,
Amalienstraße Nr. 14,
empfiehlt sein reich assortirtes

Cigarren-Lager

unter Zusicherung billigster Bedienung.

Käse,

als:
Malakoff de Brie. Bondons de Neufchâtel. Roquefort und **Münsterkäs,** holländ. **Edamer,** ital. **Parmesan-,** grünen **Kräuter-, Emmenthaler, Limburger** und **Rahmkäs,** empfiehlt

C. Däschner.

Feinsten saftigen

Emmenthaler Käse Iª,

reifen **Limburger** und fetten **Renchner Rahmkäs** empfiehlt billigst

F. A. Sönning,
Waldhornstraße Nr. 54.

Emmenthaler Käse, prima Qualität, weichen Limburger und fetten Rahmkäs empfiehlt

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Thee,

ächt chinesischer, in den bekannten feinen Sorten bei

Moritz Kahn,
Adlerstraße,
neben dem Gasthaus zur Stadt Straßburg.

☞ Anzeige.

Eine große Sendung der neuesten Sorten **Oefen, Herde** ꝛc., wovon die meisten in unserem geräumigen Magazin zur Ansicht aufgestellt, sowie **Brückenwaagen** (mit Garantie) von jeder Tragkraft sind wieder eingetroffen, was wir hiermit empfehlend anzeigen.

M. Krämer & Bähr,
Adlerstraße Nr. 26.

Photographie-Albums,
Photographien in Visitenkartenformat,
Die Großherzogliche Familie,
Seine Großh. Hoheit den Prinzen **Wilhelm,**
Se. Großh. Hoheit den Markgrafen **Wilhelm,**
Die Herren Minister v. **Roggenbach** u. **Lamey,**
Die Herren Professoren **Seubert, Wiener** und **Clebsch,**
Die Herren Dekane **Zimmermann, Frommel, Cnefelius** und **Hennehöfer,**
Die Damen **Schönfeld, Lange, Boni** in verschiedenen Aufnahmen,
Die Herren **Lange, Brandes, Grimminger** und **Mayerhofer**
empfiehlt

C. Krauth, Vergolder,
Eck der Langen- und Kasernenstraße Nr. 1.

Stereoscop-Bilder,

Ansichten, Augenblicksbilder, Gruppen u. Transparente, colorirt und schwarz, in großer Auswahl billigst bei

Ludwig Erhardt,
Papier-, Schreib- u. Zeichen-Materialienhandlung,
Erbprinzenstraße Nr. 31.

Billige
Theater- u. Promenadefächer
zu 6, 12, 18, 24 kr. und höher
empfehlen
Chr. Weise & Comp.

Französische
Spitzen-Châles
und
Façon-Mantelets,
sowie englische
Wollen-Châles
in den neuesten Modefarben
bei **C. Th. Bohn.**

Anzeige.

So eben habe ich wieder eine neue Sendung **Straßburger Sommerstiefel** in schwarz und grau, **Pantoffeln** jeder Art und alle Arten **Kinderstiefel** erhalten, was ich hiemit ergebenst anzeige.

Georg Stürmer, Schuhmachermeister,
Erbprinzenstraße Nr. 25.

Gefrorenes

täglich in verschiedenen Sorten, kalte und warme **Getränke,** feine **Weine** ꝛc., so wie alle Sorten **Torten, Kuchen,** feines **Dessert-** und **Theebackwerk** empfiehlt stets frisch

Th. Compter.

Ebenso wird zu jeder Zeit rohes **Eis** und süßer **Schlagrahm** verabreicht.

Gefrorenes

sowohl in **Büchsen, Schneideziegel,** wie in den schönsten **Formen,** in **Figuren, Früchten, Blumen** ꝛc. wird auf Bestellung stets angenommen; auch wird rohes **Eis** und vorzüglicher **Schlagrahm** verabreicht bei

Konrad Ritzhaupt, Hofkonditor,
Kreuzstraße Nr. 6.

Da auch dieses Jahr an den Abenden Dienstag und Freitag während der Theaterferien Gartenmusik im hiesigen Schloßgarten stattfindet, erlaube ich mir die Anzeige zu machen, daß ich dabei stets Erfrischungen verabreiche, welche ich wohlwollend empfehle.

Georg Oehler, Conditor.

Ledergürtel und Lederknöpfe

für Damen empfiehlt

Wilh. Rupp,
Langestraße Nr. 125.

Briefmarken

aller Länder, sowie
Briefmarken-Albums
sind in großer Auswahl zu haben bei

C. Drück,
Erbprinzenstraße Nr. 23.

Brönner's Fleckenwasser,

J. BRÖNNER'S FABRIK IN FRANKFURT A. M. STOPFEN-VERSCHLUSS

namentlich zum Waschen der Glacé-Handschuhe, in Gläsern à 20 kr. und 8 kr. und in Weinflaschen à 1 fl. 45 kr. ächt bei

Friedrich Wolff & Sohn.

Milch-Empfehlung.

Der Unterzeichnete beehrt sich hiermit, seine ausgezeichnete Hofmilch, die Maas zu 7 kr., Morgens und Abends den Bewohnern hiesiger Stadt zu liefern und bittet um geneigten Zuspruch.

Bestellungen werden angenommen bei Herrn Streißgut, Dreher, Eck der Kreuz- und Langenstraße und Hrn. Gimpel, Messerschmied, alte Waldstraße.

Ludwig Böhler, Milchhändler.

Wagen-Fabrik
von
Karl Heinze in Karlsruhe,
Adlerstraße Nr. 9,

empfiehlt eine große Auswahl von Kaleschen, Droschken, Einspänner-Chaischen, Gesellschaftswagen, eine gebrauchte Droschke, einen leichten Omnibus für 6 Personen. Bestellungen aller Arten von Wagen, so wie auch Reparaturen werden schnell und billig ausgeführt, alte Wagen an Zahlung angenommen und für jeden Wagen ein Jahr garantirt.

Crinolinen

in allen Größen, neueste Construktion aus der Fabrik von Thompson, empfiehlt zu billigen Preisen

Ad. Dreyfus,
Zähringerstraße Nr. 61.

Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich im Setzen der Herde für Coaks, Steinkohlen und sonstigen Reparaturen aufs Dauerhafteste und Billigste.

Johann Geigle, Herdsetzer,
Kronenstraße Nr. 41, erster Stock.

Bestellungen für mich nimmt auch Herr Restaurateur Schäfer in Empfang.

Niederl. Sprungherde (Sparherde)

für Steinkohlen- und Holzfeuerung,
transportabel zum Gebrauch fertig,
sind heute wieder in verschiedenen Größen eingetroffen, zu deren gefälliger Ansicht einladet

Franz Perrin, Sohn,
vor dem Mühlburgerthor.

Hofkupferschmied Sutter

empfiehlt sich während der hiesigen Messe mit einer großen Auswahl in das Kupferschmied-Geschäft einschlagenden Artikeln zu den sehr billig gestellten Preisen, und bittet um geneigten Zuspruch.

Meine Bude ist am Eck der **Querreihe,** gegenüber der Lammstraße.

Damen- und Kinderstrümpfe, gewebt und gestrickt,
Socken in Baumwolle, Leine u. Fil d'Ecosse,
Sommerhandschuhe und **Stauchen,**
Strickgarne, englische und deutsche,
Badhosen in allen Größen
empfiehlt billigst

Leopold Weiß,
Langestraße Nr. 87,
während der Messe: Eckbude am Eingang der Kreuzstraße.

Für Turner

Cravatteuringe und **Nadeln** mit dem **Turnerkreuze** sind eingetroffen und empfehlen billigst

F. Wolff & Sohn,
Karl-Friedrichstraße Nr. 4.

Hausbäder.

Unterzeichneter erlaubt sich seine Hausbäder bestens zu empfehlen,
und kostet das Bad mit Wanne 52 kr.,
ohne Wanne 48 kr.
nebst 6 kr. Trinkgeld für den Fuhrknecht.

Bestellungen darauf nehmen die Herren
Kaufmann **C. Ph. Ernst,** Langestraße,
„ **W. Gerwig,** Waldstraße,
„ **Fr. Römhildt,** Langestraße,
sowie die Anstalt vor dem Friedrichsthor, wohin man sich auch gefälligst für Abonnements wenden wolle, entgegen.

C. F. Bleidorn,
Bleichinhaber.

Ruhrer Schmiedekohlen.

Eine frische Schiffsladung ist soeben direkt von der Ruhr in bester Qualität für mich in **Leopoldshafen** eingetroffen und erlasse ich den Centner ab Schiff zu 29 kr.; bei Abnahme von 100 Ctr. und darüber tritt eine Preisermäßigung ein.

Bestellungen können bei mir hier im Hause, sowie in **Leopoldshafen** bei Schiffer Sommer während 8 Tagen von heute an gemacht werden.

Karlsruhe, den 28. Mai 1863.

Ernst Link, Kohlenhandlung,
Durlacherthorstraße Nr. 34.

☛ Anzeige.

Mit anerkannt guten **Ruhrer Fettschrot- und Schmiedekohlen** ist Schiffer Jäger aus Ruhrort für uns wieder in Leopoldshafen eingetroffen und wir verkaufen dieselben bis zum 6. Juni ab Schiff und fortwährend von unserem hiesigen und Lager Leopoldshafen zu den billigsten Preisen.

Durlach, den 27. Mai 1863.

Gebrüder Schmidt.

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter beehrt sich, einem verehrlichen Publikum anzuzeigen, daß er wieder die hiesige Messe mit einem schön assortirten **Herrenkleider-Lager** bezogen hat, und bittet um geneigte Abnahme.

Seine Bude befindet sich wie immer **Marstallseite,** links, und ist mit Firma versehen.

Stephan Fischer, Schneidermeister,
aus Speier.

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter beehrt sich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß er sich auf hiesigem Platze als **Graveur** niedergelassen hat, und empfiehlt sich in Anfertigung von Wappen und Petschaften in allen Metallen und Steinen, Gravirungen für Bijouterie und Büchsenmacherei, Schriften, sowie alle Arten Siegel- und Stempelpressen.

M. Mayer, Graveur,
Herrenstraße Nr. 48.

Geschäfts-Anzeige.

Ich erlaube mir hiermit, die ergebene Anzeige zu machen, daß ich die von Herrn **Adolf Wagner,** Schreinermeister dahier, seit dreißig Jahren betriebene Schreinerei vom 23. April an auf meine Rechnung übernommen habe, und bitte, das demselben geschenkte Zutrauen auch auf mich übertragen zu wollen.

Wilhelm Oberst, Bau- und Möbelschreiner,
Adlerstraße Nr. 28.

Anzeige und Empfehlung.

Der Unterzeichnete beehrt sich, einem verehrlichen Publikum anzuzeigen, daß er unter heutigem Datum sein Geschäft als Metzger im Hause Durlacherthorstraße Nr. 19 eröffnet hat, und erlaubt sich, alle in sein Fach einschlagenden Artikel bestens zu empfehlen, und bittet um geneigten Zuspruch gegen Zusicherung prompter und reeller Bedienung.

Karlsruhe, den 28. Mai 1863.

Eduard Hauck, Metzger.

Toiletten-Essig

von Jean Vincent Bully in Paris.

Dieser Essig, anerkannt besser denn das Kölnische Wasser, dessen erhitzende Grundlage er nicht hat, verbindet mit dem ausgezeichnetsten Wohlgeruche die reellsten und wirksamsten Eigenschaften.

Er verhütet und vertreibt Hitzblattern und Runzeligkeiten [redacted] stillt das durch das Rasiren hervorgebrachte Brennen [redacted] erhält die natürliche, sammetartige Frische der Haut [redacted] eignet sich besonders zur Toilette der Damen [redacted] macht den Athem frisch und angenehm [redacted] verbessert schlechte Luft und schützt vor ansteckenden Krankheiten.

Preis: das Glas 48 kr., doppelte à 1 fl. 36 kr. bei **Friedrich Wolff & Sohn,** Hoflieferanten.

Korbwaaren eigener Fabrikation

zu sehr billigen Preisen

en gros und **en détail**

auf der Messe, neben dem Waffelwagen, und im Laden, Ritterstraße, bei

F. Wilhelm Döring.

Mit dem Heutigen erlaube ich mir, die ergebene Anzeige zu machen, daß ich bereits meinen nach neuester Art der größern Städte errichteten

Haarschneide-, Frisir- und Rasir-Salon

eröffnet habe.

Durch vollständige Einrichtung meiner Localität bin ich in den Stand gesetzt, jeder Anforderung auf das Schnellste und Pünktlichste zu entsprechen und sehe freundlichem Besuch entgegen.

Karlsruhe, den 30. Mai 1863.

A. Kiefer, Coiffeur,
Langestraße Nr. 92.

Ausverkauf.

Baulicher Veränderung halber verkaufe ich, um Platz zu gewinnen, von heute an bis nach der Messe meine sämmtlichen Vorräthe von

Leinwand, Gebild, Taschentüchern, Weißwaaren, Vorhangstoffen, Rouleaux, Stickereien, Spitzen

zu **bedeutend ermäßigten Preisen,** für beste Qualität garantirend.

R. L. Homburger,
Langestraße Nr. 203.

Karlsruhe.

Für Bauunternehmer!

Mit Dachpappe lassen wir durch unsere Arbeiter Dächer, sowohl hier als auswärts, **unter Garantie** zu den billigsten Preisen eindecken, und verbinden damit die Anzeige, daß

Herr Franz Perrin, Sohn, vor dem Mühlburgerthor in Karlsruhe

Commissionslager unserer Fabrikate unterhält und solche zu Fabrikpreisen abgibt, wie auch Aufträge für uns annimmt und Uebernahmsverträge abschließt.

Die Dachpappe-Fabrik
Hoffmann & Comp.
in Offenbach.

Bezug nehmend auf Obiges zeige ich hiermit an, daß mein Lager vollständig assortirt ist, und bitte, die Aufträge für Eindeckungen mir stets frühzeitig zukommen zu lassen.

Franz Perrin, Sohn.

Die Mineralwasser-Anstalt

von

Carl Gierlings,

Frankfurt a/M., große Eschenheimerstraße Nr. 41,

empfiehlt **Selters, Sodawasser, Limonade gazeuse** sowie sämmtliche bekanntere Mineralwasser zu billigsten Preisen.

Das

Wagenbau-Geschäft

von

Kautt & Sohn, Hofwagner in Karlsruhe,

Waldhornstraße Nr. 14 und 16,

empfiehlt sich zur Anfertigung neuer **Wagen** nach den modernsten Zeichnungen, sowie seinen Vorrath von **Kaleschen, Coupés, Dog-cars,** sowohl neue als gebrauchte, zu den billigsten Preisen.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Ich beehre mich, hiermit anzuzeigen, daß ich mein **Glas- und Porzellanwaaren-geschäft** aus der Lammstraße Nr. 6 in das Eckhaus der Zähringer- und Lammstraße, den Herren Gebrüdern Leichtlin gegenüber, verlegt habe.

Mein fortwährendes Bestreben wird es sein, durch reelle und billige Bedienung mir das bisher geschenkte Zutrauen, für welches ich verbindlichst danke, auch fernerhin zu erhalten und empfehle meine Artikel zur geneigten Abnahme.

Louis Rein,
Eck der Zähringer- und Lammstraße.

Reise-Gegenstände.

Reisenecessaires für Herren und Damen, Patentreisesäcke, Reisetaschen, Toilette- oder Baderollen von 54 kr. an, Schwammbeutel à 18 kr., Badehauben à 30 kr., Feld- und Umhängtaschen, Badenecessaires mit Kamm, Bürste, Spiegel à 18 und 24 kr., Cigarrenmagazine, Mantelriemen, Toilette- und Arbeitsnecessaires, Reise- und Jagdflaschen, Reisefächer, Speise- und Bestecketuis, Damentaschen, Schreibmappen mit und ohne Einrichtung, Schreibnecessaires, Skizzenbücher, Portemonnaies, Papiergeldtaschen, Cigarrenetuis, Brieftaschen, Notizbücher, Taschenfeuerzeuge und viele andere auf Reisen unentbehrliche Artikel empfehlen in größter Auswahl, zu billigsten Preisen

Chr. Weise & Comp.
Lederwaarenfabrik.

Lebensversicherungs-Gesellschaft
Union-Assecuranz-Societaet London,

gegründet im Jahr 1714.

Prospekte gratis. Anmeldungen nimmt entgegen

Karlsruhe, im April 1863.

Hauptagentur Karlsruhe:
Arheidt & Cie.

Agenten im Großherzogthum Baden
in Oberkirch: Herr Gerichtsvollzieher **Drach,**
in Mannheim: Herr **Franz Happel.**

Michael Groß,

Schuhfabrikant aus Balingen,

empfiehlt sich wieder mit allen Sorten Sommerzeugstiefeln. Um großen Absatz zu bezwecken, verkaufe ich Damenstiefel von 2 fl. 12 kr. bis 2 fl. 24 kr., mit Elastik von 2 fl. 36 kr. bis 2 fl. 54 kr.; Bockleder-stiefel von 3 fl. 18 kr. bis 3 fl. 30 kr.; Laschenschuhe von 1 fl. 48 kr. bis 2 fl.; Kinderstiefel von 1 fl. an.

Meine Bude befindet sich **Theaterseite** rechts gegen das Schloß, mit Firma versehen.

Geschäfts-Bücher jeder Art

von Karl Kühn & Söhne in Berlin,

Inhaber der Londoner Preismedaille 1862,

empfiehlt zum Fabrikpreise

Ludwig Erhardt,

Papier-, Schreib- und Zeichnen-Materialien-Handlung,

Erbprinzenstraße Nr. 31.

Zurückgesetzte Jaconets

à 12 und 14 kr. die Elle

empfiehlt

S. Model,

vorderer Zirkel Nr. 20.

Das Kinder-Garderobe-Magazin von F. Vogel aus Berlin

empfiehlt alle Arten Anzüge für Knaben und Mädchen vom einfachsten bis zum elegantesten Stoff, als: **Habit Imperial, Joppen, Paletots, Talma, Jahr-** und andere **Kleider.**

Stand: **Theaterseite,** Schloßreihe.

Großer Ausverkauf.

500 Stück Regen- und Sonnenschirme in Seide und bestem Zeug von 1 fl. 12 kr. — 3 fl. — und 4½ fl. — 6½ fl. Neueste Alpaka-Regenschirme, elegant wie Seide, von 2½ — 3½ fl.

Alte Schirmgestelle werden zu höchsten Preisen an Zahlung angenommen.

Alle Sorten **Fußboden-Wachstücher.**

Gutta-Percha-Wachstücher auf alle Möbel abgepaßt und nach der Elle von 24 kr. **Unterlagen** von 3 kr. an bis 1 fl. 12 kr. **Fabriklager gemalter Fenster-Rouleaux** in neuesten Landschaften, Bouquets und Medaillons von 54 kr. an. Fenstergitter, abgepaßt und in Stücken, Schultaschen für Knaben und Mädchen.

☞ **Für Herren, welche sich selbst rasiren,** empfehle die berühmten englischen Armee-Rasirmesser, für jeden Bart passend, sowie ächte

Goldschmidt'sche Patent-Streich-Riemen.

Die Bude befindet sich wie seit vielen Jahren **Theaterseite,** vierte Bude rechte Seite, mit Firma versehen.

M. Liebmann aus Mainz.

Centralreihe! Centralreihe!

Léon aus Paris

macht seine geehrten Kunden darauf aufmerksam, daß er die hiesige Messe wieder mit einem

reich assortirten Schreib-Materialien-Lager

besucht hat.

Nur Centralreihe!

Da ich in den Stand gesetzt bin, durch rechtzeitige, große, vortheilhafte Einkäufe abermals billig zu verkaufen, so empfehle ich mein reich assortirtes Lager und in mein Fach einschlagenden Artikel. Da mein Geschäft schon seit einer Reihe von Jahren, sowohl von Seiten eines hohen Adels, sowie von den Herren Kaufleuten des besten Renommées sich erfreut, auch jeder meiner geehrten Abnehmer hinsichtlich meiner Billigkeit, sowie der reellen und guten Waare nur immer das beste Zeugniß ertheilen kann und wird, so halte ich jede weitere Anpreisung für überflüssig, und indem ich schließlich nochmals beste und reelle Bedienung zusichere, leiste ich für jedes verkaufte Stück Waare Garantie.

Nur Centralreihe!

60 Bogen franz. und engl. Briefpapier bester Qualität mit Namen, Wappen oder religiösem Stempel à 24 kr. 100 emaillirte Couverts in allen Farben à 36 kr. 100 franz. Briefcouverts à 18 kr., gummirt weiß und blau à 24 kr., gestempelt.

120 Bogen mit 25 Couverts gratis à 48 kr.
240 Bogen mit 75 Briefcouverts à 1 fl. 36 kr
Ein Etuis, enthaltend 70 Bogen Papier, 25 Couverts, Federn, Federnhalter und Siegellack à 48 kr.
Papier Secret, wozu weder Couverts noch Siegellack gebraucht wird, die 60 Bogen à 36 kr. an.
Nr. 10 zu Octav passend à 2 fl.
Couverts per 1000,
Nr. 13 weiß und blau gummirt, per 100 St. à 3 fl. an.
Gelbe amerikanische Couverts à 3 fl.

Leinwand-Couverts (**Clotined Linen**) per 100 à 1 fl. 30 kr.
Dienst-, Kanzlei- und Paket-Couverts zu Fabrikpreisen.
Ein Ries, 480 Bogen 4½, mit Firma gestempelt à 3 fl. 30 kr.
Ein Etui mit feinstem engl. Rothlack, 40 Stangen à 1 fl. 54 kr.
Luxus- und Trauer-Papier, sowie die dazu passenden Couverts.
Billet-Papier, 60 Bogen à 18 kr.

Metall-Schreibfedern in allen erdenklichen Sorten; von mehr als 100 verschiedenen Sorten **Halter.**

Die Bude befindet sich dießmal **Centralreihe,** mit Firma **Léon aus Paris.**

☞ Um Irrthümern vorzubeugen, bitte genau auf meine Firma zu achten.

Marstallseite links Nr. 54.

60 Bogen **Postpapier** mit Namen eingestempelt 24 kr.
25 **Briefcouverte,** beste Qualität, 6 und 9 kr.
Schreibmaterialien, Mappen, Portemonnaies, Photographiealbums ꝛc.

☞ Nur während der Messe in Karlsruhe. ☜

In der elegant decorirten und brillant mit Gas beleuchteten Bude auf dem Schloßplatze
wird täglich von Morgens 10 Uhr bis Abends 10 Uhr vorgezeigt werden:

Eine große Sammlung

Kunst- und Naturgegenstände

aus Stockholm.

Die Sammlung besteht aus **825** theils **ethnologischen, geologischen** und **anthropologischen** Gegenständen.

Sämmtliche Kunstpräparate sind von dem Schleswiger Bildhauer Herrn P. S. Daniel, Inhaber der drei Ehren-Medaillen der Kunst-Academie angefertigt.

Eintrittspreis 12 Kreuzer.

Nur erwachsenen Herren ist der Zutritt gestattet.

Karlsruhe.

Langestraße Nr. 155 im Hause des Hrn. **Ph. Dan. Meyer**

Ausländischer Handel der Stadt Lyon.

Mode-Magazin in Straßburg.

1, Place de l'homme de fer.

Montag den 1. Juni und die folgenden Tage

Außerordentlicher Verkauf von Stoffen für diese Jahreszeit.

Aus allen Welttheilen strömen ältere und jugendliche Reisende herbei, ihre Schritte nach dem anmuthigen Deutschland lenkend, um frei aufzuathmen unter dessen kräftigen Eichen, um Gesundheit zu schöpfen aus seinen heilsamen Quellen und um in seinen Städten, welche der Sammelplatz der feinen Welt Europa's geworden, das Vergnügen zu suchen, welches sie dort stets so leicht finden.

Was hat die Mode mit Paris zu schaffen, wenn die Weltstadt leer steht, ist sie denn nicht gezwungen, ihren eifrigen Anbetern und Schülern zu folgen? Und so thront sie auch schon in Deutschland, die mächtige Mode, ohne daß es Jemand wagt, sich ihren Orakelsprüchen zu widersetzen; ihrem Rufe Folge leistend, erfanden unsere Fabrikanten neue Gewebe, welche sie von ihnen erheischt, die Maler werden von ihr in Anspruch genommen, um neue Farben-Schattirungen zu ersinnen, welche schöner als die bisher dagewesenen, und um Muster zu zeichnen, welche dieser stolzen Herrscherin würdig sind.

Was gibt es Reizenderes, als die geschmackvollen, leichten, durchsichtigen Gewebe, die hübschen Seidenwaaren, Sommer-Shawls und eleganten Damen-Mäntel, welche wir uns glücklich schätzen, unseren Kunden zur Ansicht und Auswahl vorlegen zu können.

Die Damen dieser Stadt haben uns durch ihren ersten Empfang so ermuthigt, daß wir uns erlauben, dieselben wiederholt zu einem Besuche unseres Magazins einzuladen, und uns mit der Bitte an Sie wendend, uns das Vertrauen, welches wir seiner Zeit genossen, wieder zu schenken, und wird es unser eifrigstes Bestreben sein, dasselbe zu rechtfertigen und zwar in einer Weise,

„daß **die Güte**, der **gute Geschmack** und die **Billigkeit** unserer Waaren sprichwörtlich werden sollen in Deutschland."

Verzeichniß.

Schwarzer Tafft, ganz gekocht, von 1 fl. 45 kr. den Metre an.
Moire antiques, schwarz und farbig.
Moire pointillée.
Moire façonnée.
Gros d'Athènes.
Gros de Suède.
Gros d'Ecosse.
Velours impératrice.
Alcyonnes.
Seidenzeuge mit Dessins von 56 kr. den Metre an.
Brochirter Grenadine assortirt von 48 kr. den Metre an.
Taffetas impérial quadrillé von 25 kr. den Metre an.
Schwarzer Barège und **wollene Grenadine.**
Englischer Barège von 10 kr. den Metre an.

Französischer Battist, Neuestes für Kleider von 22 kr. den Metre an.
Mozambiques, glatt und façonnirt, von 27 kr. den Metre an.
Französische Cachemir-Châles, Long und viereckig.
Long-Châles von 23 fl. an.
Viereckige Châles von 7 fl. an.
Châles, Burnous und **Rotondes.**
Lama-Spitzen-Châles, schwarz und weiß.
Crêpe de Chine-Châles, glatt und gestickt.
Cachemir-Châles, schwarze gestickte.
Grenadine-Châles, schwarz gestickt.
Confections für Damen nach den elegantesten Modellen.
Spitzen, Chantilly, Cambrai, Schleyer, Pelerines, Guipures u. s. w.

Große Auswahl **indischer Foulards** von 1 fl. 18 kr. an.
Halsbinden, Neuestes für Damen von 9 kr. an.

Das Magazin ist geöffnet von Morgens 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 1 bis 6 Uhr.

Vorläufige Meßanzeige.

Meine Bude befindet sich **Marstallseite** letzte Bude, vom Schlosse aus links erste Bude, und ist genau auf meine Firma und Nr. 31 zu achten.

Warten Sie meine Herren! Warten Sie meine Herren!
Warten Sie meine Herren!

Erst Montag den 1. Juni

beginnt der Verkauf der prachtvollsten

Herrenanzüge, Schlafröcke und Joppen

von

Leopold Späth,

Schneidermeister **aus München.**

Bitte, genau auf meine Firma und Nr. 31 zu achten.

Meine Bude befindet sich **Marstallseite** letzte Bude, vom Schlosse aus links erste Bude.

Marstallseite letzte Bude, vom Schlosse aus links erste Bude, und ist genau auf meine Firma und Nr. 31 zu achten.

Marstallseite letzte Bude, vom Schlosse aus links erste Bude, und ist genau auf meine Firma und Nr. 31 zu achten.

☛ Wohlgemerkt! ☚

Nur während der Messe in Karlsruhe

Marstallseite, Marstallseite.

Beim Eingang rechts die 1. Bude des Kleidermagazins, befindet sich wieder das große Lager eleganter und moderner

Herrenanzüge und Schlafröcke

von

L. Wormser.

Das Lager bietet das Neueste für die Herren Karlsruhe's und der Umgegend, und empfiehlt ein prachtvolles und überraschendes Sortiment der feinsten und elegantesten Anzüge, und sind die Preise so billig notirt, daß Jeder selbst bei geringern Mitteln sich fein kleiden kann.

Das Neueste in Anzügen, Rock, Hosen und Weste von einem Stoff, Tuchröcke, Frühjahr- und Sommer-Ueberzieher, englische Säcke, Wiener und Münchner Schützen-Joppen, Westen, Schlafröcke, sowie Lüstre-, Grosgrain-, Cassinet-, Rips-, Diagonet und Velours-Röcke, und extrafeine Buckskinhosen in hell und dunkel.

☛ Besondere Bemerkung: Trotz dem Aufschlagen der Baumwollwaaren ist es mir durch einen günstigen Einkauf noch gelungen, mehrere Hunderte von Sommerröcken in hell und dunkel zu 2 fl. abgeben zu können, und ebenso noch andere verschiedene Artikel.

Merken Sie genau: Nur **Marstallseite, Marstallseite,** mit Firma:

L. Wormser aus Frankfurt und Landau.

Marstallseite!!!
vom Schloß rechts die zweite Bude.
Enorm billiger Verkauf

nachstehender Waaren zu den dabei angeführten, um mehr als die Hälfte des reellen Werthes herabgesetzten Preisen.

Vor allen Dingen wird bemerkt, daß das, was angeführt, wirklich zum Verkauf hier ist und auch zu den dabei gesetzten Preisen fortgegeben wird, **nicht, wie dies namentlich hier** während der Messe geschieht, daß blos, um Käufer anzulocken, gewisse Artikel spottbillig ausposaunt werden, und falls solche verlangt, als bereits vergriffen verweigert werden.

Sämmtliche Crinolinen sind nach neuester Construktion gearbeitet und in der neuesten Façon in jeder beliebigen Weite als auch mit Schleppe, der Stahl gut und sorgfältig übersponnen und die amerikanischen Röcke von den besten präparirten und geschliffenen blau polirten Uhrfedern.

Für die Haltbarkeit wird für 2 Jahre Garantie geleistet.

Hutrüschen, à 6 kr., elegantere in Seide zu 12, 15 und und 18 kr.
Franz. reinseiden Netze (auch unsichtbare), à 6 kr.
dto. in Cordonet-Seide und mit Perlen garnirt, à 9 kr.
Spitzenkragen als auch **Kragen mit Manschetten,** deren reeller Preis 3 fl. 30 kr. bis 10 fl., sollen für 54 kr. bis 2 fl. fortgegeben werden.
Damen-Unterärmel mit Stickerei, à 3 kr.
Netzrüschen (Garnirungen in Eisengarn und Seide) von 18 kr. an.
Haar-Rosetten mit Seidenband, à 54 kr.
Moirée-Röcke, 5 Ellen weit.
Thibet- und Cachemir-Blousen in allen Farben à 3 fl. 30 kr.
Seidene Damen-Cravatten, à 9 kr.
Damenstrümpfe, das halbe Dutzend von 54 kr. an.

Crinolinen-Verzeichniß (unstreitig das größte hier am Platz).

Crinolinen für Kinder in 3 bis 12 Reifen, von 12 kr. an.
Crinolinen für Damen von englischem Stahl in 4 Reifen 24 kr., 5 Reifen 36 kr., 6 Reifen 42 kr., 8 Reifen 1 fl., 10 Reifen 1 fl. 30 kr.
Crinolinen in Double-Stahl von 4 Reifen an bis 12 Reifen, letztere mit Sattel, von 36 kr. an.
Amerikanische Uhrfeder-Crinolinen mit Schnüren, sowohl in Weiß als in Grau melirt, mit 5 Reifen 36 kr., 6 Reifen 54 kr., 8 Reifen 1 fl. 6 kr., 10 Reifen 1 fl. 18 kr., 12 Reifen 1 fl. 30 kr., 14 Reifen 1 fl. 45 kr., 16 Reifen 2 fl., 18 Reifen 2 fl. 12 kr., 20 Reifen 2 fl. 24 kr., 25 Reifen 2 fl. 42 kr., 30 Reifen 3 fl. 30 kr. und 40 Reifen 4 fl. 30 kr.
Amerikanische Uhrfeder-Crinolinen mit Bändern und an jeden einzelnen Reif durch Messing befestigt, die sich nicht in die Höhe ziehen, mit 6 Reifen 54 kr., 8 Reifen 1 fl. 6 kr., 10 Reifen 1 fl. 18 kr., 12 Reifen 1 fl. 30 kr., 14 Reifen 1 fl. 36 kr., 16 Reifen 1 fl. 45 kr., 18 Reifen 2 fl. 12 kr., 20 Reifen 2 fl 18 kr. bis 40 Reifen verhältnißmäßig theurer.
Crinolinen mit Magenta-Roth überspannenen Uhrfedern von 12 bis 25 Reifen, von 2 fl. an.

Stickereien.

Gestickte Kragen, die billigsten das Stück 3 kr. bis zu den elegantesten und luxuriösesten gestickten, im Verhältniß ebenso herabgesetzt. **Gestickte Kragen mit gestickten Manschetten** (Garnituren) von 9 kr. an bis zu den feinsten. **Kragen** und **Kragen mit Manschetten in Leinen,** abgesteppt, besetzt, garnirt, überhaupt jeden Genres. **Tüllkragen und Tüllgarnituren. Gestickte Taschentücher** von 15 kr. an bis zu den feinsten in ächt leinenen Batist zu 3 fl. 30 kr. **Gestickte Cravattes** von 9 kr. an. **Gestickte Untertücher** mit gestickem Kragen zu 9 kr. **Aechte Spitzen-Kragen** und **Garnituren** enorm billig.

Taschentücher.

Taschentücher in reinem ächten Leinen (unter Garantie) sowohl für Damen als für Kinder, ½ Dutzend von 45 kr. an bis zu den feinsten, in holländischem Zwirngespinnst; dto. für Herren (größer), ½ Dutzend von 1 fl. 30 kr. an. **Aecht leinene Batisttaschentücher** ½ Dutzend von 1 fl. 45 kr. an bis zu den allerfeinsten ebenso spottbillig.

Weißwaaren.

Weiße Negligé-Hauben mit Spitzen garnirt, à 12, 18 bis 24 kr., bessere mit Stickerei von 36 kr. an und extrafeine mit Valenciennner Spitzen von 54 kr. an. **Hauben mit Seidenband** garnirt von 18 kr. an. **Netze jeder Art** in Chenille, Filet ꝛc. schon à 15 kr. bis zu den elegantesten. **Plisé-Kragen** schön getollt zu 9 kr. **Schwarze garnirte Fichus** (Ueberkragen) elegant und schön garnirt in rein seidenem Tüll, von 1 fl. 30 kr. an. **Weiße Mull-Blousen** in schöner Auswahl von 2 fl. an. **Schwarze seidene Schleier,** per Stück 18 bis 36 kr.

Circa 40 Dutzend französische Spitzengrundschleier, das Eleganteste und Schönste hatte ich Gelegenheit sehr billig anzukaufen und offerire dieselben schon zu 1 fl. 30 kr. Reeller Werth 3 fl. bis 3 fl. 36 kr.

Reine leinene Hemden-Einsätze mit schmal genähten Säumen, ½ Dutzend von 2 fl. 12 kr. an.

Schwarze Spitzen-Mantillen verkaufe enorm billig, die billigsten 4 fl. bis zu den luxuriösesten mit über Elle breiter Spitze und mit gestickten seidenen Châles.

Außer den hier angeführten Waaren ist Manches auf Lager, das anzuführen zu schwierig ist; eine jede Dame wird daher gut thun, mein Lager durchzusehen, da dieses in ihrem eigenen Vortheil liegt, um anderweitig nicht übervortheilt zu werden.

Außerdem ist ein Jeder berechtigt, bei jedem Einkauf von 2 fl. an die kaufmännisch üblichen Prozente abzuziehen.

Im Uebrigen verpflichte ich mich ausdrücklich, ein jedes Stück bei mir gekaufter Waare, falls dasselbe wo anders in gleicher Güte und **zu demselben Preise** zu erlangen ist, sofort zurückzunehmen und den bezahlten Betrag zurückzuerstatten.

☞ Meine Damen, merken Sie nochmals **Marstallseite, vom Schloß rechts die zweite Bude.**

N. Julius Jonas sen. aus Berlin.

Engros-Käufer erhalten extra Rabatt.

Marstallseite, vom Schloß rechts die zweite Bude.

Marstallseite, vom Schloß rechts die zweite Bude.

Giftfreie,

resp. für Menschen und Hausthiere ungefährliche

Probate

Ungeziefer-Vertilgungsmittel

von L. W. Egers in Breslau.

Mottenpulver,

um alle dem Mottenfraß ausgesetzten Gegenstände zu schützen und die Motten zu vertilgen.

Schwabentod

zur gänzlichen Vernichtung der Schwaben empfiehlt die alleinige Niederlage in Karlsruhe

F. X. Weißbrod,
Eck der Kreuz- und Zähringerstraße Nr. 12.

Warnung.

Ich warne hiermit Jedermann öffentlich, auf meinen Namen etwas zu borgen, indem ich keine Zahlung leiste.

Mich. Berlinghof, Conducteur.

Zu der am 11. und 12. Juni d. J. stattfindenden Ziehung der großen von der Herzoglich Braunschweig'schen Regierung garantirten

Staats-Lotterie,

die bei 33,000 Loosen allein 18,200 Gewinne von Thlr. **100,000, 60,000, 40,000, 10,000, 8000, 6000, 5000, 4000** u. s. w. enthält und in welcher nur Gewinne gezogen werden, sind ganze Original-Loose zu fl. 7., Halbe zu fl. 3. 30 kr., Viertel zu fl. 1. 45 kr. und Achtel zu 53 kr. **direct** durch das unterzeichnete von der Herzogl. Regierung mit dem Verkaufe beauftragte **Haupt-Depot** zu beziehen. Die Gewinne werden in klingender Münze in allen Städten Deutschlands ausbezahlt und die Einlage kann in Papiergeld oder durch Postnachnahme geschehen.

A. Grünebaum,
Allerheiligenstraße Nr. 69,
in **Frankfurt am Main.**

Listen werden gratis verabfolgt und amtliche Pläne der Bestellung beigeschlossen.

Feinster Lagerbock

wird heute und morgen verzapft.

J. Hack.

Allerneueste große

Capitalien-Verloosung

von

1,092,200 Pr. Thalern,

in welcher nur Gewinne gezogen werden, und die in ihrer Gesammtheit

18,200 Gewinne

enthält, vertheilt in folgende Gewinne:

1 à 100,000	Pr. Thlr.	1 à 3000	Pr. Thlr.
1 à 60,000	„ „	5 à 2000	„ „
1 à 40,000	„ „	7 à 1500	„ „
1 à 20,000	„ „	85 à 1000	„ „
2 à 10,000	„ „	5 à 500	„ „
2 à 8000	„ „	105 à 400	„ „
2 à 6000	„ „	5 à 300	„ „
2 à 5000	„ „	155 à 200	„ „
2 à 4000	„ „	270 à 100	„ „

u. s. w.

Zu dieser Capitalien-Verloosung, welche vom Staate garantirt ist und deren Ziehung

am 11. und 12. Juni d. J.

stattfindet, kann man vom unterzeichneten Bankhause 1/1, 1/2, 1/4 Original-Loose beziehen, welche aber nicht mit Promessen zu verwechseln sind, da hierzu Jeder das Originallos in Händen bekommt.

Die amtlichen Gewinnlisten werden sofort nach der Entscheidung zugesandt, und die Gewinne bei allen Bankhäusern ausbezahlt.

Auswärtige Aufträge werden prompt und verschwiegen ausgeführt. Unser Geschäft wird immer das von Fortuna begünstigte genannt, da bei uns schon die bedeutendsten Haupttreffer fielen, und so wurde uns am 20. März d. J. wiederum

der größte Hauptgewinn zu Theil.

1/1 kostet 4 Reichsthaler.
1/2 „ 2 „
1/4 „ 1 „

Gebrüder Lilienfeld,

Bank- & Wechselgeschäft.
HAMBURG.

Märzen-Extra-Gebräu

wird verzapft bei

Fried. Faaß,
zum rothen Schaaf.

Am 15. Juni d. J.

Ziehung des neuen

Staats-Prämien-Anlehens,

welches in seiner Gesammtheit **400,000** Gewinne, im Betrage von **13** Millionen **816,000** Franken enthält:

Haupttreffer: 5 à Frcs. **60,000**, 8 à **50,000**, 4 à **45,000**, 14 à **40,000**, 13 à **35,000**, 6 à **32,000**, 14 à **30,000**, 4 à **25,000**, 22 à **20,000**, 8 à **18,000**, 4 à **16,000**, 13 à **15,000**, **10,000** bis abwärts Fcs. **17.** niedrigster Gewinn.

1 Loos zur bevorstehenden Ziehung kostet fl. — 30 kr.
5 " " " " " " 2 — "
10 " " " " " " 4 — "
15 " " " " " " 6 — "

Aufträge werden gegen Einsendung des Betrags oder Postvorschuß prompt ausgeführt, sowie die Ziehungslisten unentgeldlich und franco zugesandt durch

J. M. Hollé jr.,
Staatseffecten-Handlung in
Frankfurt a. M.

Café Haar

empfiehlt

Münchner Hofbräuhaus-Bock,
" **Spaten-Bock,**
" **Spaten-Sommerbier,**
" **Löwenbräu-Bock,**
" " **Sommerbier.**

Heute, Sonntag, verlängerte

Tanzbelustigung.

Anfang 4 Uhr.

Eintrittspreis für Damen 12 kr., für Herren 30 kr. wozu ergebenst einladet

Fr. Lipp,
zur goldenen Waage.

Bierkeller von Moninger.

Heute, Sonntag den 31. Mai,

Musik- u. Gesangs-Produktion

der Gesellschaft **Blechschmidt.**

Anfang 4 Uhr.

Tanzunterhaltung.

Bei Unterzeichnetem findet heute **Tanzmusik** statt, Anfang 6 Uhr, wozu ergebenst einladet

Seyfried, zum weißen Löwen.

Augarten.

Heute, Sonntag den 31. Mai, findet **Tanzbelustigung** statt, wozu höflichst einladet

J. Tschann.

Münchner Bier aus dem Löwenbräu.
Printz'sches Lagerbier.

☛ Anzeige.

Sonntag den 31. Mai; Nachmittags 3 Uhr, und folgende Tage Fortsetzung im Hirsch zu Beiertheim des

Preiskegelns

für ein neues sogenanntes **Phaeton,** gerichtlich taxirt zu 800 fl., wozu höflichst einladet

Ehinger, zum Hirsch.

Mühlburg.

Stückhölzer,

circa 10,000 Stück, sowie eine Parthie eichenes Spälterholz, als Nutzholz für Glaser sich eignend, ist zu verkaufen bei

Ed. Schlatter in Mühlburg.

Grünwinkel.

Zu einem vorzüglichen Stoffe **Freiherrlich von Seldeneck'schem Lagerbier, Münchner Spatenbräu,** frischgebackenen **Fischen,** ausgezeichnetem **Schinken, Kartoffelbrod** u. s. w. ladet freundlichst ein

Ph. Riegel, Wittwe, zur Rose.

Bei **Müller & Gräff** ist zu haben:

Fehlerfreier

Faullenzer.

Ein sicherer und bequemer Rathgeber beim

Einkauf und Verkauf.

Inhalt:

1) 1—1000 Stücke von 2—59 kr.
2) Berechnung der gangbarsten Münzsorten in Gulden.
3) Tabelle über unsere gangbarsten Gold- und Silbermünzen.
4) Maß- und Gewichtstafel für Württemberg, Baiern und Baden.
5) Württembergische, badische und bairische Frucht-, Wein- und Holzrechnung.
6) Zinsrechnung zu 4, 4½, 5 und 6 Procent.
7) Ausgaben- und Einnahmentabelle.
8) Tabelle über den Werth eines Pfundes, wenn der Werth des Zentners bekannt ist.
9) Kubiktafeln für beschlagene und runde Hölzer.

Zwölfte, verbesserte und vermehrte Ausgabe

von

M. Grüninger.

Preis 18 kr.

Literarische Anzeige.

Im Verlage von **Paul Neff** in Stuttgart ist soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Dr. Jul. Maier,

die ätherischen Oele,

ihre Gewinnung, chemischen und physikalischen Eigenschaften, Zusammensetzung und Anwendung zum Gebrauch für Aerzte, Chemiker, Droguisten und Pharmazeuten.

Preis 2 fl. 15 kr.

Der Mangel eines diesen Gegenstand behandelnden praktischen Buches wird sich schon oft, besonders bei dem Droguisten und Pharmazeuten, fühlbar gemacht haben, und diesem soll durch vorliegende Schrift gründlich abgeholfen werden.

Hierdurch erlaube ich mir ganz ergebenst mein

Zeitungs-Annoncen-Bureau

zur Vermittelung von Inseraten jeder Art in die Zeitungen

aller Länder

zur gefälligen Benutzung bestens zu empfehlen.

Hauptvortheile bei den durch mich vermittelten Inseraten sind: Ersparung an Kosten und Correspondenz, **da ich nur die Originalpreise ohne Portoberechnung ansetze,** sowie Zusammenstellung der Beträge auf einer einzigen Nota unter portofreier Einhändigung der Belege.

Uebersetzungen in allen Sprachen werden correct ausgeführt. Allen mir ertheilten Aufträgen wird größte Sorgfalt, Pünktlichkeit und Discretion zugewendet.

H. Engler in Leipzig.

☞ Mein neuester und vollständigster Zeitungskatalog mit Insertionspreisen steht auf franko Verlangen gratis und franko zu Diensten. ☜

Danksagung.

Allen Denen, welche die sterbliche Hülle unserer lieben Tochter, Schwester und Schwägerin zur letzten Ruhestätte geleiteten, sowie Denjenigen, welche sie während ihrer siebenwöchentlichen schweren Krankheit besuchten und ihr so vielfache Beweise von Theilnahme erwiesen, hiermit unsern innigsten Dank.

Karlsruhe, den 29. Mai 1863.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Der tieftrauernde Vater: **Franz Fecker.**

Eintracht.

Sonntag den 31. Mai findet bei günstiger Witterung

Gartenmusik

statt. Anfang 5 Uhr.

Das Comite.

Eintracht.

Mittwoch den 3. Juni d. J. Abends wird die Liederhalle eine Gesangsaufführung veranstalten, wozu die verehrlichen Mitglieder der Gesellschaft eingeladen werden.

Karlsruhe, den 30. Mai 1863.

Das Comité.

---

94. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf
Montag den 1. Juni 1863,
Vormittags 9 Uhr.

1) Anzeige neuer Eingaben.
2) Fortsetzung der Berathung der Berichte der Abgeordneten Prestinari, Meyr und Haager über den Entwurf einer Strafprozeßordnung.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 31. Mai. II. Quart. 72. Abonnementsvorstellung. **Doktor Faust's Hauskäppchen,** oder: **Die Herberge im Walde.** Posse mit Gesang in 3 Aufzügen, von Fr. Hopp. Musik von Hebenstreit.

Eisenbahnfahrten:

Nachts 10 Uhr nach Pforzheim.
Nachts 10 Uhr 5 Minuten nach Rastatt.

Die Großherzogliche Hofbühne bleibt bis zum 2. August geschlossen.

Notizen für Montag 1. Juni:

Karlsruhe, gr. Stadtamtsrevisorat: Häuserversteigerung a. d. Nachlasse der Banquier Homburger'schen Ehegatten, Nachm. 3 Uhr im Hause Nr 48 der Langenstraße.

„ gr. Stadtamtsrevisorat: Liegenschaftsversteigerung aus Auftrag des Mehlhändler Wolf und dessen Kinder, Nachm. 3 Uhr im Geschäftszimmer des Notar Beck, Langestraße Nr. 193.

„ gr. Verrechnung des (II.) Dragonerregiments, Dungversteigerung, Vorm. 10 Uhr.

„ Verrechnung des großh. Feldartillerieregiments, Dungversteigerung, Nachm. halb 3 Uhr.

„ Herrenschmidt, Gerichtstaxator: Chaiseversteigerung, Vorm. 11 Uhr im Gasthaus zum Kaiser Alexander.

„ Haffner, Commissionär: Pferde- und Wagenversteigerung, Nachm. 2 Uhr vor dem Gasthaus zum Deutschen Hof.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

28. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5	28″ 1‴	West	hell
12 „ Mitt.	+ 19¼	28″ 2‴	„	„
6 „ Abds.	+ 18¼	28″ 2‴	„	„
29. Mai				
6 U. Morg.	+ 10	28″ —‴	Nordwest	hell
12 „ Mitt.	+ 23	28″ 1‴	„	„
6 „ Abds.	+ 19¼	28″ 1‴	„	„

Gestorben:

29. May. Friedrich Robert, alt 1 Jahr 11 Mon. 29 Tage, Vater Stoffleth, Schreinermeister.

30. „ Sebastian Friedmann, Schuhmachermeister, ein Wittwer, alt 68 Jahre.

Die Spiegelhandlung von C. Krauth,

Vergolder,

Eck der Langen- und Kasernenstraße Nr. 1, vis-à-vis **dem Gräflich Langenstein'schen Garten,**

empfiehlt ein reichhaltiges Lager von **Spiegeln** in den **einfachsten** bis zu den **elegantesten** und **modernsten Façonen, Consols, Goldrahmen, Fenster-Galerien, Gold- und Tapetenleisten,** sowie alle in dieses Fach einschlagenden Arbeiten zu den billigsten Preisen.

Strohhut-Fabrik

von **H. Oreans** (Herrenstraße Nr. 44).

Alle Sorten der modernsten **Stroh-Hüte** empfehle ich hiermit zu sehr billigen Preisen.

Zur gefälligen Beachtung.

Theodor Arns aus Elberfeld

besucht zum ersten Male die Messe mit einem großen Lager in seidenen, wollenen, leinenen und baumwollenen Bändern, Kordeln, Litzen, Corsetten und Stiefelnesteln in allen Sorten und Längen, Zwirne, ächte Elsäßer Nähknäuel D. M. C. aus der berühmten Fabrik von Dollfus, Mieg und Comp., Hemdenknöpfe in Porzellan, Leinen und Perlmutter, Steck- und Nähnadeln, Gummiwaaren und alle in dieses Fach einschlagende Artikel, und empfiehlt selbige einem geehrten Publikum bei festen billigen Preisen zur gefälligen Abnahme, und wird untenstehender Preis-Courant die mich mit ihrem Besuch Beehrenden von der Billigkeit meiner Waare überzeugen.

Preis-Courant zu festen Preisen:

Aechte englische **Nähnadeln,** 25 Stück 3 kr. 100 Stück sortirt 9 kr. **Karlsbader Stecknadeln,** der Brief 6 kr. Schwarze **Tuchnadeln,** 12 Stück 2 kr., fein geschliffene Tuchnadeln 12 Stück 10 kr. Die so beliebten **Trauernadeln,** der Brief à 100 Stück in fünf Längen 4 kr. 144 Stück **Porzellan-Knöpfe** 4 kr., **leinene** und **Perlmutter-Hemdenknöpfe** 12 Stück 3 kr. Aecht **türkisches Zeichengarn,** 25 sortirte Knäuel 6 kr. Aechte **Elsäßer Nähknäuel D. M. C.** ohne Rollen das Dtzd. 40 kr. Große **Eisengarnkarten** 12 Stück 9 kr. **Gummiarmhalter,** das Paar 2 kr., **Strumpfbänder,** das Paar zu 3, 4 und 6 kr., ganz feine mit Doppelstahlschloß 12 kr. 12 Stück **leinene Stiefelnestel** zu 3, 4, 6 und 9 kr., seidene von 15 kr. an. Weiße **Corsettennestel** in allen Sorten und Längen zu billigen Preisen. Baumwollene **Bänder** von 2 kr. und leinene von 3 kr. an und höher. Wollene **Kleiderkordel,** Stück à 30 Ellen, 12 kr. **Kleiderlitzen** von 15 kr. an. Wollene und halbseidene **Besatzbänder** in verschiedenen Dessins und Breiten zu ganz billigen Preisen.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Das Lager befindet sich auf der Marstallseite und ist kenntlich an der Firma

Theodor Arns aus Elberfeld.

☛ **Corsetten** werden, um damit zu räumen, zu 1 fl., und mit Mechanik (à boutons) zu 1 fl. 30 kr. verkauft bei

Theodor Arns aus Elberfeld.

NB. Im Falle dieselben nicht passen, werden sie gerne umgetauscht.

Grüner Hof.

Heute, Sonntag den 31. Mai,

Produktion

der Kapelle des großh. bad. 2. Dragoner-Regiments, Markgraf Maximilian, unter Leitung ihres Stabstrompeters Herrn Reuter.

Anfang 3 Uhr. — Eintrittspreis 6 kr. — Ende 9 Uhr.

Münchner Lagerbier von Gabriel Sedlmayr,
Mannheimer Lagerbier aus der alten Sonne,
sowie
Export-Bier in Flaschen aus der Aktienbrauerei in Coburg
in vorzüglicher Qualität.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

Chr. Höck.

Amalienbad in Durlach.

Heute, Sonntag den 31. Mai,

Nachmittags-Concert

von dem neugegründeten Streichorchester.

Anfang 3 Uhr, Ende halb 7 Uhr, Eintrittspreis 9 kr.

L. Mezger.

Geiger'sche Trinkhalle.

Heute, Sonntag den 31. Mai,

Abend-Concert

von dem neugegründeten Streichorchester.

Anfang präcis halb 8 Uhr, Ende halb 11 Uhr, Eintrittspreis 9 kr.

L. Mezger.

Damenschuh-Lager

von Gottfried Wagner aus Balingen.

Derselbe empfiehlt wieder sein Lager zur Karlsruher Messe mit einer Auswahl von **Zeugstiefeln** zum Schnüren und mit Elastik, **Bocklederstiefeln**, ausgeschnittenen **Schuhen**, **Kinderstiefeln** und **Pantoffeln** zu sehr billigen Preisen.

Die Bude befindet sich **Theaterseite, Schloßreihe,** mit Firma versehen.

G. Wagner.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 31. Mai:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Oelgemälde:

Landschaft, von Direktor Schirmer. — Landschaft von Keller in Karlsruhe. — Weibliches Bildniß, von Hofmaler Gräfle in München. — Landschaft (unter hohen Bäumen), von Th. Kotsch in Karlsruhe.

Handzeichnungen:

Die vier Jahreszeiten, von Professor Schrödter.

Kupferstiche:

Le Christ sur les genoux de sa Mère, nach van Dyck, gest. von Frank. — La Sentinelle, nach Protoies, gest. von Babelmann. — 50 Bl. Radierungen, nach Nic. Berghem, Carl du Jardin und P. Potter.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten", beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriediener zu haben.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr. Ausgestellt: Beethoven bei Mozart, nach Merle, gestochen von Allais. — Une matinée chez Rubens und Une Soirée chez van Dyck, nach Mes, gestochen von Cottin.

Großh. Hoftheater: „Doktor Faust's Hauskäppchen", Posse mit Gesang in 3 Akten, von Hopp; Musik von Hebenstreit.

Die Großh. Hofbühne bleibt bis zum 2. August geschlossen.

Eintracht: Gartenmusik. Anfang Abends 5 Uhr.

Karlsruher Turnverein: Anturnen und Einweihungsfest des neuen Turnplatzes, Nachmittags.

Montag den 1. Juni:

* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Mittwoch den 3. Juni:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung wie Sonntag den 31. Mai.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülfen des Großh. botanischen Gartens einholen.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Sänger von Kirchheim. Kaiser, Kfm. v. Reutlingen. Schaller, Kfm. v. Waldshut. Voigt v. Heidelberg. Stülp v. Cassel. Harford m. Fam. v. Brighton. Herrmann, Fabr. v. Pforzheim. Kraus, Kfm. von Ronsdorf. Joseph, Kfm. v. Berlin. Scheiber, Kaufm. v. Frankfurt. Haug, Notar v. Heilbronn. Ziegler v. Darmstadt. Billigheim v. Tauberbischofsheim. Bodenheimer v. Landau.

Englischer Hof. Graf v. Jakson v. Baden. Posselt m. Frau a. England. Vogel m. Frau v. Hamburg. Hegmann, Kfm. v. Lyon. Bayer, Fabr. v. Frankfurt. Bielefeld, Kfm. v. Berlin. Massenbach, Fabr. v. Bühl. Walter v. Hohenheim. Kampell, Kfm. v. Genf. Frohmann, Kfm. v. Coblenz. Graf v. Hobresch m. Frau v. Hamm. Frau Geh. Rath v. Ammon v. Dresden. Geiger, Kfm. v. Stuttgart. Wallerstein, Kfm. v. Frankfurt. Habert, Kfm. von Altwasser. Richter, Kfm. v. Meran. Schmiedlin v. Passellonne. Kopp, Kfm. v. Hanau. Bordier, Kfm. v. Sheffield. Roder, Wirth v. Meersburg. Hamburger, Capitän v. Paris. Breuninger, Kfm. v. Stuttgart. Benfay, Kfm. v. Mainz.

Erbprinzen. Stang, Kfm. v. Gera. v. Hirsch, Bankier v. Würzburg. Someck v. Pesth. Ottenheimer, Kfm. v. Fachingen. Rosenstein, Kaufm. von Cöln. Cartozzi m. Frau v. Moldau. Arnaboldi von Mailand. Gretham mit Frau v. London. Vessier, Kfm. von Paris. Gardiner mit Fam. v. London. Lax v. St. Etienne.

Geist. Fischer, Wirth v. Bregenbach. Wittmann, Kfm. v. Hall. Jalmst u. Hertel, Stud. v. Heidelberg.

Goldener Adler. Lohmann, Kfm. m. Frau v. Straßburg. Blumstengel, Kfm. v. Meran. Sörth, Kaufm. von Frankfurt. Jackler m. Frau von Baden. Marcus, Stud. v. Würzburg. Maier, Stud. v. Berlin. Maghann, Fabr. m. Frau v. Renain. Wolfinger, Kfm. v. Ulm. Neumann, Kfm. v. Lausanne.

Goldener Ochse. Neubauer, Kfm. v. Neustadt. Rothschild, Kfm. v. Offenbach. Marx, Kaufm. von Mannheim. Faischner, Kfm. v. Gais. Kaufmann, Kfm. von Lichtenau.

Goldenes Schiff. Blum, Kfm. v. Straßburg. Dreifuß, Kfm. v. Uttenheim.

Grüner Hof. Itschert, Kfm. v. Mannheim. Dotzauer v. München. Keil, Kfm. v. Augsburg. Müller, Kfm. v. Dresden. Nerlinger, Kfm. v. Straßburg. Schrader, Kfm. v. Hannover. Helm v. Groß-Tabarz. Dondorf, Kfm. v. Bayreuth. Winkelmann, Kaufm. von Frankfurt. Gülich, Fabr. von Pforzheim. Herrnböckh, Kaufm. von Stuttgart. Ritter, Fabr. v. Basel.

Hôtel Große. Dr. Jung m. Frau v. Heidelberg. Krepinski v. Wien. Hofmann, Fabr. v. Reichenbach. Blöm, Kfm. v. Elberfeld. Frau Blum v. Hagenbach. v. Switotski m. Fam. a. Rußland. Kaiser, Rent. v. Calw. Mayerhof, Kfm. v. Chemnitz. Seeligmann, Kfm. von Mainz. Herch m. Fam. v. Zweibrücken. Frau Ulke aus Schlesien. Röst, Fabr. v. Stuttgart. Heine, Kfm. v. Frankfurt. Künzendörfer, Rentamtmann von Zweibrücken. Zeis, Bauinspektor v. Höchst. Schillings, Kfm. v. Cöln. Kratter, Kfm. von Regensburg. Link, Kfm. v. Limburg. Müller, Kfm. von Stuttgart. Kohn, Kfm. v. Augsburg. Pfäfflin, Kfm. v. Ebingen. Reinhard, Kfm. v. Stuttgart. Wolf, Kfm. von Neustadt. Falk, Kfm. v. Paris. Ritter a. Rußland. Blasius, Prof. v. Braunschweig. Schlumpf, Kfm. v. Constanz. v. Schäffer, Kfm. v. Bremen. Türck, Kaufm. von Berlin. Jacksons m. Frau a. England. Beck, Kfm. v. Düsseldorf.

König von England. Schumacher, Müller v. Hornberg. Becker, Kfm. v. Brild.

Nassauer Hof. Bloch, Kfm. v. Paris. Josef, Kfm. v. Frankfurt. Karlsruher, Kfm. v. Heilbronn. Reis, Kfm. v. Heidelberg. Weil, Rabbiner m. Sohn v. Mosbach.

Prinz Max. Frl. Hiller v. Colmar. v. Renski von Schleßwig. Buhl, Materialverwalter v. Mosbach. Keller, Kfm. v. Cöln. Vordmann, Architekt v. Hannover. Frau Bauschosser v. Lyon.

Römischer Kaiser. Clais m. Frau v. London. Müller, Baumstr. m. Tochter v. Darmstadt. Winkelmann von Coblenz. Fischer m. Frau von Heidelberg. Frl. Singeisen v. Bern.

Rothes Haus. Mayer, Pferdhdl. von Buchen. Goll, Lehrer v. Ahingen. Spanner, Kfm. v. Nürnberg. Werner, Kaufm. v. Bamberg. Lindenlaub, Techniker v. Stuttgart. Braun, Kaufm. v. Ulm. Gabel, Fabr. v. Sedlitz. Franz, Commissär von Neustadt. Sem, Maler von Baden. Abel, Fabr. v. Wien. Brown v. Chesterford. Blackwell, Stud. v. Oxford. v. Reuter v. Berlin. Christ, Kaufm. v. Cöln. Geigel, Kfm. v. Prag. Berigni, Maler v. Turin. Weller v. Offenbach. Roller v. Mainz.

Waldhorn. Hartkopf m. Frau v. Stockholm. Daniel, Kfm. v. Schleswig.

Schwan. Kolt, Kfm. v. Neustadt. Walz, Kfm. von Heidelberg.

Stadt Pforzheim. Oberer u. Zermaier, Kfl. v. Oberstein. Zermatt, Kfm. v. Glarus.

Weißer Bär. Knapp, Kaufm. v. Worms. Winter, Arzt v. Greiz. Groß, Kfm. v. Heilbronn. Seifert, Fabr. v. Luzern. Schwager, Bierbrauer von Frankfurt. Strauß m. Tochter v. St. Gallen. Rothweiler, Geometer v. Mosbach. Trowein, Kfm. v. Bonn. Kümich, Wirth v. Petersthal. Goldschmidt, Kfm. v. Constanz. Brecht, Wirth v. Heilbronn.

Weißer Löwe. Jost v. Darmstadt.

In Privathäusern.

Bei Consul v. Lämmert: Frau Groothoff von Hamburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.